

# CDU auch für Bürgerbefragung

Deneke-Jöhrens: Aber Zeitpunkt ist falsch – Fraktionschef befürchtet Kosten für die Stadt

**Die Lehrter CDU hält eine Bürgerbefragung zum Baumarkt für richtig. Allerdings kritisiert Fraktionschef Hans-Joachim Deneke-Jöhrens den dafür gewählten Zeitpunkt. Er sieht die Autorität des Rates geschwächt.**

VON PATRICIA OSWALD-KIPPER

**LEHRTE.** Die von der SPD vorgeschlagene Bürgerbefragung zum Thema Obi-Baumarkt auf dem Zu-

ckerfabrik-Gelände hält CDU-Fraktionschef Deneke-Jöhrens für sehr sinnvoll. „Nur ist es der falsche Zeitpunkt. Das hätte man vor der Abstimmung im Rat machen sollen“, sagt er. Deneke-Jöhrens geht von einem Votum der Lehrter pro Baumarkt aus. „Alles spricht für den Markt“, sagt er. Dennoch sieht der Christdemokrat durch den neuerlichen Vorstoß der SPD die Autorität des Rats, der vor einigen Wo-

chen den Beschluss für den Baumarkt gefasst hat, in Gefahr. „Wo ist denn da Politik noch glaubwürdig?“, fragt er.

Der CDU-Fraktionschef weist zudem darauf hin, dass womöglich ein neuer Beschluss gegen den Baumarkt juristische Konsequenzen haben könnte. Die Firma Obi habe nach dem aktuell geltenden Ratsbeschluss das Baurecht. „Wenn man dieses nun verweigert, könn-

ten der Stadt Kosten, zum Beispiel für die Planung des Projekts, drohen“, sagt Deneke-Jöhrens. Diese Dinge müssten geklärt sein, bevor der Rat über die Bürgerbefragung entscheide, fordert er.

Die Umfrage könnte laut Deneke-Jöhrens auch Nachteile für den Gewerbestandort Lehrte bringen. „Welche Firma will denn nach der Geschichte noch hierher?“, fragt er.